

# Durchführungsbestimmungen der Junioren

## Saison 2023/24

### - Fußballkreis Hunsrück-Mosel -

#### I. Allgemeine Bestimmungen

##### 1. Anzahl der Spieler

Zur angesetzten Zeit müssen bei

11er-Mannschaften 7 Spieler

9er-Mannschaften 7 Spieler

7er-Mannschaften 5 Spieler

5er-Mannschaften 4 Spieler

in ordnungsgemäßer Spielkleidung spielbereit antreten.

##### 2. Stammspielerregelung

Stammspieler ist, wer mehr als die Hälfte der ausgetragenen Pflichtspiele absolviert hat.

In einer unteren Mannschaft (11er und 9er) dürfen bis zu zwei Stammspielern der oberen Mannschaft eingesetzt werden. In den letzten vier Punktspielen darf kein Stammspieler der oberen Mannschaft mehr mitwirken (§ 16 SpO FVR). In 7er-Mannschaften darf nur ein Stammspieler der oberen Mannschaft mitwirken. 11er-Mannschaften sind gegenüber 7er- und 9er-Mannschaften "obere" Mannschaften (§ 14 JugO FVR).

Bei Spielrunden im Play-Off-System stellen Orientierungs- und Hauptrunden in sich geschlossene Einheiten dar, d.h. die Stammspielereigenschaft ist jeweils gesondert festzustellen. Bei der Berechnung der Stammspielereigenschaft in den Hauptrunden zählen die Pokalspiele nicht mit (§ 14 Nr. 2 d JugO FVR).

##### 3. Spielfeld

Spielfeldgröße: siehe entsprechende Übersicht

Ersatzbank: Die Heimmannschaft hat während dem Spiel, für die Spieler und den Trainer beider Mannschaften eine Ersatzbank vorzuhalten.

##### 4. Strafstoße

Die Strafstoßmarken ändern sich mit der Größe des Tores:

- große Tore (normales Spielfeld bei 11er-Mannschaften): 11 Meter
- Schülertore (C7- und D7/D9-Junioren): 9 Meter
- Schülertore (E- und F-Junioren): 8 Meter

##### 5. Abseits

Alle Mannschaften spielen mit der Abseitsregelung (Ausnahme: Bambini, F- und E-Junioren).

## **6. Spielkleidung**

Beide Mannschaften müssen in ordnungsgemäßer, einheitlicher, deutlich voneinander unterscheidbarer Kleidung antreten. Erforderlichenfalls hat der Gastverein die Spielkleidung zu wechseln.

## **7. Nachweis der Spielberechtigung - Digitaler Pass**

Vor jedem Spiel ist zwingend eine Kontrolle der Spielberechtigungen („Passkontrolle“) durchzuführen. Der Nachweis der Spielberechtigung kann folgendermaßen geführt werden:

- a) Online: per DFBnet App (Smartphone/Tablet) oder PC-Version
- b) Offline: Vorlage Spielberechtigungsliste mit Foto
- c) Offline: per Screenshot (Bildschirmfoto) der Spielberechtigungen

Bei fehlendem Nachweis der Spielberechtigung hat der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter folgende Möglichkeit seine Spielberechtigung nachzuweisen:

Vorlage eines gültigen Lichtbilddokuments (Personalausweis, Kinderausweis, Führerschein, etc.), wenn der Spieler dem Schiedsrichter von Person nicht bekannt ist. Im Jugendbereich gilt die Maßgabe, dass der Jugendbetreuer zusätzlich die Identität des Spielers durch Unterschrift auf dem Spielbericht dann zu bestätigen hat, wenn kein Lichtbilddokument vorgelegt werden kann.

Zu allen aktiven Spielberechtigungen, die in die Spielberechtigungsliste geladen werden, muss ein aktuelles Foto im DFBnet hinterlegt sein. Bei fehlendem Foto in der Spielberechtigungsliste gilt Folgendes:

1. Der Schiedsrichter fordert den Verein auf, bis zum Ende des Spiels dafür zu sorgen, dass das fehlende Foto in der Spielberechtigungsliste hochgeladen wird.
2. Kommt der Verein dieser Aufforderung nicht nach, vermerkt der SR dieses Versäumnis im Spielbericht und der Staffelleiter fordert den Verein auf, das Versäumnis bis zum nächsten Spiel (längstens jedoch 10 Tage) nachzuholen.
3. Sofern der Verein dem innerhalb der ihm gesetzten Frist nicht nachkommt, geht die Angelegenheit an die zuständige Spruchkammer.
4. Sofern ein Verein in einer Saison wiederholt derart auffällig wird, ist das Verfahren direkt an die Spruchkammer abzugeben.

## **8. Spielberichte und Ergebnismeldung**

Es gelten die [Durchführungsbestimmungen zum elektronischen Spielbericht](#).

Jeder Verein ist verpflichtet, den Spielbericht seiner Mannschaft vor Anpfiff des Spiels im DFBnet freizugeben. Die Heim- und die Gastmannschaft haben jeweils einen Ausdruck ihrer Mannschaftsaufstellung dem Schiedsrichter rechtzeitig vor Spielbeginn zu überreichen.

Bei Spielen auf Kreisebene, zu denen kein offizieller Schiedsrichter angesetzt wurde oder dieser nicht angetreten ist, ist der Spielbericht durch den Heimverein möglichst innerhalb von 60 Minuten nach dem Spiel, spätestens jedoch am zweiten Tag nach

dem Spiel, zu vervollständigen und freizugeben. Dies gilt auch bei Freundschaftsspielen.

Der Heimverein ist für die rechtzeitige Ergebnismeldung nach Spielende verantwortlich. Demnach sind Spielergebnisse am Spieltag bis 18:00 Uhr zu melden. Endet ein Spiel laut Ansetzung nach 17:00 Uhr, ist das Ergebnis spätestens eine Stunde nach Spielende zu melden (§ 22 Nr. 1n SpO FVR).

### **9. Schiedsrichtergestellung**

Eine Schiedsrichteransetzung erfolgt grundsätzlich erst ab der D-Junioren Leistungsklasse. Bei Spielen ohne offiziell angesetzten Schiedsrichter (i.d.R. D-Junioren Kreisklasse und E-Junioren) hat der Heimverein den Schiedsrichter zu stellen. Nach Absprache kann selbstverständlich auch eine andere geeignete Person die Spielleitung übernehmen (vgl. § 17 Nr. 1 S. 2).

In allen Spielklassen der Junioren muss auch bei Nichtantreten des neutralen Schiedsrichters das Spiel ausgetragen werden. In einem solchen Fall wird der Schiedsrichter ebenfalls vom Heimverein gestellt. Die Wartezeit beträgt 15 Minuten.

Eine offizielle Schiedsrichteransetzung in der D-Junioren Kreisklasse erfolgt auf Wunsch (und auf Kosten) des Heimvereins nur, wenn der Schiedsrichter vom Heimverein organisiert wird und dieser keinen anderen (höheren) Spielauftrag wahrnehmen muss. Die Mitteilung erfolgt an den zuständigen Schiedsrichteransetzer Junioren. Folglich kann es sein, dass der vorgesehene Schiedsrichter vom Spiel in der D-Junioren Kreisklasse kurzfristig abgezogen wird.

### **10. Spielverlegungen und -absagen**

Spielverlegungen sind grundsätzlich bis 5 Tage vor dem Spiel nur über das DFBnet einzureichen. In Ausnahmefällen können Spiele auch nach Ablauf der 5-Tagesfrist schriftlich per E-Mail mit Zustimmung des Gegners beim jeweiligen Staffelleiter eingereicht werden.

Bei kurzfristigen Verlegungen oder Absagen (kleiner 36h) hat der verursachende Verein den Staffelleiter und den Schiedsrichter telefonisch und schriftlich zu informieren.

## **II. Spielmodus**

### **A-Junioren**

Die A-Junioren des Fußballkreises Hunsrück-Mosel spielen in einer Staffel mit den Mannschaften des Fußballkreises Mosel bzw. Koblenz. Die Staffelleitung wird durch den Kreis Mosel bzw. Koblenz übernommen. Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen, erlassen durch den Kreis Mosel bzw. Koblenz, sind zu beachten.

Spielen Mannschaften eines Altersbereiches in verschiedenen Fußballkreisen, ist ein

Entscheidungsspiel zur Ermittlung des Kreismeisters Hunsrück-Mosel zwischen den beiden bestplatzierten Mannschaften notwendig. Erforderlich hierfür ist allerdings das Erreichen des dritten Platzes in der jeweiligen höchsten Klasse dieses Fußballkreises. Erreicht keine der Kreismannschaften mindestens den dritten Platz wird ein Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft zwischen den jeweils Bestplatzierten durchgeführt (vgl. Auf- und Abstiegsregelung Junioren FVR).

Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur A-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten über. 9er-Mannschaften spielen mit Wertung, aber ohne Aufstiegsberechtigung.

### **B-Junioren**

Die B-Junioren spielen in einer Staffel mit insgesamt 10 Mannschaften. Es wird ein Hin- und ein Rückspiel ausgetragen (18 Spieltage). Der am Ende Erstplatzierte der Staffel ist Kreismeister. Bei Punktgleichheit zwischen zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, zur Ermittlung des Kreismeisters statt.

Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur A- und B-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten über. 9er-Mannschaften spielen mit Wertung, aber ohne Aufstiegsberechtigung.

### **C-Junioren**

Die C-Junioren spielen in drei "regionalen" Qualifikationsgruppen in zwei 6er- und einer 5er-Gruppe. Die Qualifikation besteht aus einer Hin- und Rückrunde, die bis zur Winterpause gespielt wird. Der Erst- und Zweitplatzierte sowie die zwei besten Drittplatzierten (ermittelt durch den Punktekoeffizienten) jeder Quali-Gruppe qualifizieren sich für die Leistungsklasse. Die anderen Mannschaften spielen in der Kreisklasse. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. 9er-Mannschaften spielen in der Qualirunde mit Wertung, aber ohne Berechtigung zum Aufstieg in die Leistungsklasse. Die sich sportlich qualifizierten Mannschaften haben in der Leistungsklasse zu spielen und können nicht verzichten. Die Leistungsklasse besteht aus 8 Mannschaften und die Kreisklasse aus 9 Mannschaften. Die Spiele der Leistungsklasse und der Kreisklasse beginnen nach der Winterpause und werden in einer einfachen Runde ausgetragen.

Der Sieger der Leistungsklasse ist Kreismeister und hat das Recht auf die Relegation zur B- und C-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten der Leistungsklasse über.

### **D-Junioren**

Die D-Junioren spielen in fünf "regionalen" Qualifikationsgruppen in drei 6er- und zwei 5er-Gruppen. Es wird eine einfache Runde gespielt, welche bis zum Beginn der Herbstferien beendet sein muss. Die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten der Staffeln

qualifizieren sich für die Leistungsklasse. Die anderen Mannschaften spielen in der Kreisklasse. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. 7er-Mannschaften spielen in der Qualirunde mit Wertung, aber ohne Berechtigung zum Aufstieg in die Leistungsklasse. Die sich sportlich qualifizierten Mannschaften haben in der Leistungsklasse zu spielen und können nicht verzichten.

Es werden zwei Leistungsklassen mit jeweils 5 Mannschaften gebildet. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde gespielt. Die Kreisklasse wird in zwei Staffeln mit jeweils 9 Mannschaften aufgeteilt. Es wird eine einfache Runde gespielt.

Der Kreismeister wird durch ein Entscheidungsspiel zwischen den jeweils Erstplatzierten der beiden Leistungsklassen ermittelt. Ist der Erstplatzierte punktgleich mit dem Zweitplatzierten findet zuvor ein weiteres Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt.

Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur C- und D-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten der Leistungsklasse über.

### **E-Junioren**

Die E7-Junioren spielen in sieben „regionalen“ Qualifikationsgruppen mit je 5 bzw. 6 Mannschaften. Es wird eine einfache Runde gespielt, welche bis zum Beginn der Herbstferien beendet sein muss. Die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten der Staffeln qualifizieren sich für die Leistungsklasse. Die anderen Mannschaften spielen in der Kreisklasse. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. Die sich sportlich qualifizierten Mannschaften haben in der Leistungsklasse zu spielen und können nicht verzichten.

Es werden zwei Leistungsklassen mit jeweils 7 Mannschaften gebildet. Die Kreisklasse wird in vier Staffeln mit einer 7er- und drei 6er-Gruppen aufgeteilt. Die Mannschaften spielen eine Hin- und Rückrunde.

Der Kreismeister wird durch ein Entscheidungsspiel zwischen den jeweils Erstplatzierten der beiden Leistungsklassen ermittelt. Ist der Erstplatzierte punktgleich mit dem Zweitplatzierten findet zuvor ein weiteres Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur D-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten (der beste Zweitplatzierte der Leistungsklassen) über. 5er-Mannschaften spielen in der Qualirunde mit Wertung, aber ohne Berechtigung zum Aufstieg in die Leistungsklasse.

Die E5-Junioren spielen in Turnierform. Die Turniere finden ca. einmal im Monat statt. Bei den E5-Junioren besteht keine Aufstiegsberechtigung.